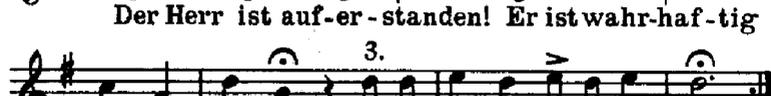
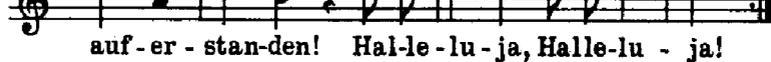




Ostergruß 2020

1. 
Der Herr ist auf-er-standen! Er ist wahr-haf-tig

2. 
auf-er-standen! Hal-le-lu-ja, Halle-lu-ja!

3. 

Verse aus Psalm 118

Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten:
Die Rechte des Herrn behält den Sieg!
Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden.
Das ist vom Herrn geschehen und ist ein Wunder vor unsern Augen.
Dies ist der Tag, den der Herr macht,
lasst uns darin uns freuen und fröhlich sein.

*Ehr' sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im
Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.*

Gebet

Lied EG 100, 1-3

1. Wir wollen alle fröhlich sein
in dieser österlichen Zeit;
denn unser Heil hat Gott bereit'.

Halleluja, Halleluja,
Halleluja, Halleluja,
gelobt sei Christus, Marien Sohn.

2. Es ist erstanden Jesus Christ,
der an dem Kreuz gestorben ist,
dem sei Lob, Ehr zu aller Frist.

Halleluja, Halleluja,
Halleluja, Halleluja,
gelobt sei Christus, Marien Sohn.

3. Er hat zerstört der Höllen Pfort,
die Seinen all herausgeführt
und uns erlöst vom ewgen Tod.

Halleluja, Halleluja,
Halleluja, Halleluja,
gelobt sei Christus, Marien Sohn.



Die biblische Geschichte von der Auferstehung Jesu , Markus 16, 1-8

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehet nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.



Lied 98, 1-3

1. Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt, Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt. Liebe lebt auf, die längst erstorben schien: Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.
2. Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab, wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab. Jesus ist tot. Wie sollte er noch fliehn? Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.
3. Im Gestein verloren Gottes Samenkorn, unser Herr gefangen in Gestrüpp und Dorn. Hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien: Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.



Wisst Ihr noch? Schön war's auf dem Knivsberg in den vergangenen Jahren !
Und schön wird es wieder im nächsten Jahr!



Liebe Gemeindemitglieder und Freunde unserer Gemeinde!

So ein Osterfest hat die Welt noch nicht erlebt. Um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verzögern, feiern wir Jesu Auferstehung ganz im Verborgenen, allein oder zu zweit oder in der Familie. Vielleicht kommen wir aber damit dem ursprünglichem Ostergeschehen nahe? Zuerst waren es nur 3 Frauen, die erlebten, dass Gott stärker ist als der Tod. Und zunächst waren sie nur erschrocken, weil sie es nicht fassen konnten. Geht es uns nicht ähnlich? Wer kann das schon glauben, dass der Tod nicht das letzte Wort hat? Erst allmählich wuchs die Osterfreude, die Gewissheit, dass Jesus lebt und uns Menschen weiterhin ganz nahe ist, wie ein Engel.

Lassen wir uns anstecken von dieser Freude! Sie hilft, diese Zeit der Entbehrungen "auszuhalten" und ermuntert uns, immer wieder neue Möglichkeiten des Freieinander trotz Abstand zueinander zu entdecken und zu verwirklichen!

Fröhliche Ostern wünschen

Eure Kirchenvertreter*innen und Euer Pastor *Martin Witte*

Gebet:

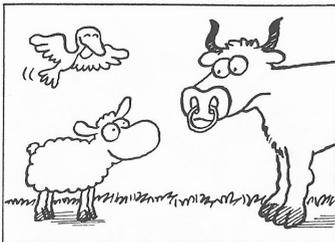
Durch deine Macht, Gott, hast du Jesu Kreuz zum Baum des Lebens verwandelt. Durch deine Macht, Gott, verwandelst Du unsere Angst in Zuversicht, unsere Lähmung in neuen Mut. So wird unser Leben zu einem Gleichnis für die Auferstehung zum Leben. Auf dich hoffen wir in Zeit und Ewigkeit. Amen



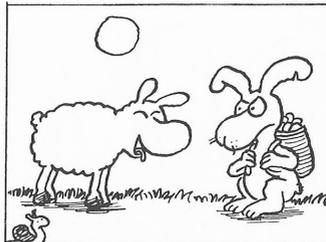
Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Der Herr segne und behüte Dich,
der Herr lasse leuchten sein Angesicht über Dir und sei Dir gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf Dich und gebe Dir Frieden! Amen.**

Etwas zum Schmunzeln von Werner Küstenmacher:

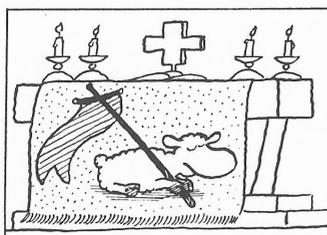


A Weil der Ochse erst an Pfingsten dran ist

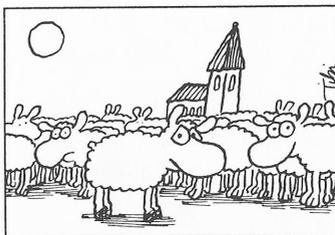


B Als Alternative zum Osterhasen

Warum gibt es das Osterlamm?



C Als Symbol für den Opfertod Christi



D Als Erinnerung, daß wir alle Schafe sind

Auflösung:

Seite 1

links oben